Bossa Nova bei „Musik in der Kapelle“

„Wie mag das wohl zusammen passen?“ fragte sich mancher der Besucher der unregelmäßigen Veranstaltungsreihe „Musik in der Kapelle“, als das Angebot mit Felicia Touré, der bekannten in Eudenbach lebenden Sängerin von südamerikanischen Jazz-Melodien, angekündigt wurde. Ein übliches Abendgebet mit Psalmgebet, Lesungen, Fürbitten umrankt von Bossa-Nova-Gesängen erschien zumindest etwas ungewöhnlich. Aber der Mut des Ortsauschusses Eudenbach, diese Kombination zu wagen, hat sich gelohnt. In der anheimelnd mit buntem Kerzenlicht illuminierten Quirrenbacher Kapelle verstand es Felicia Touré am 2. Dezember mit einfühlsamem, zartem Gesang, die Kapellengemeinde in ihren Bann zu ziehen. Sie begann mit „Get here“ von Oleta Adams, einer sentimentalen Liebes-Ballade, die in Amerika zur Hymne der Familien wurde, deren Väter in den Golfkrieg ziehen mussten. Zwei weitere Lieder stammen von dem Brasilianer Antonio Carlos Jobim, einem der Begründer des zunächst von vielen verachteten Bossa Nova. Sie wurden Klassiker der populären Musik in Brasilien. Bei „A felicidade“ dreht es sich um die Freude und dass man sie erwidern sollte, wenn sie einem bereitet wird. Und das zumindest melodisch auch hier bekannte „Desafinado“ ist eine ironische Antwort auf die Kritiker, die damals den Bossa Nova für „verstimmt“ (portugiesisch: desafinado) hielten und ihm keine Zukunft prophezeiten. Mit lang anhaltendem Applaus, der nicht nur der Sängerin, sondern auch der Initiatorin und Organisatorin Juliane Rohrmeier galt, ging diese anrührende Abendandacht zu Ende.
(Text und Foto: Ekkehart Klaebe)

Wir stellen vor (aus www.mantecamusik.de):

Felicia Touré

Geboren in Berlin mit Wurzeln in Guinea, Deutschland und Brasilien. Singt und musiziert seit ihrer frühesten Jugend, spielte klassische Gitarre und Flöte.

Sie absolvierte neben einem Studium der Anglistik und Romanistik an der Universität Trier (M.A./Staatsexamen) eine klassische fünfjährige Gesangsausbildung bei Ute Frankfurter und besitzt eine Tanzausbildung in klassischem Ballett und Jazz- und Modern Dance (DTB Frankfurt). Sie arbeitete u.a. als Dance-Trainerin und wirkte als Leadsängerin in diversen Orchestern, Gala- /Show und Soulbands (Uniband Trier, Orchester Ray Martin, Groove Mission, Botty and Soul u.a.) mit, bevor sie sich ihrer Leidenschaft, dem Latin & Jazz verschrieb. Felicia spricht fünf Sprachen fließend und unterrichtet an einem Gymnasium.